

Herausfordern und inspirieren

Elevate Dance Company bringt christliche Botschaft tänzerisch auf die Bühne

LIPPSTADT ■ Den modernen Ausdruckstanz in Verbindung mit Glauben kultiviert die Spring Dance Company aus London. Alljährlich stellen die Schülerinnen und Schüler in der Formation Elevate Dance Company (Leitung: Naomi Cook) ihre Choreografien einem breiten Publikum vor. Diesmal geht es für sie auch nach Deutschland, woher drei der Teilnehmerinnen stammen.

Eine davon ist Linn Kassner aus Lippstadt. Sie stellte den Kontakt zur Evangelischen Kirchengemeinde und Pfarrer Dr. Roland Hoselmann her, so dass sich die Zuschauer von den beeindruckenden Leistungen des Ensembles in der Aula des Evangelischen Gymnasi-



Dass sie auch im Streetdance versiert sind, zeigten die Tänzerinnen der Elevate Dance Company am EG. ■ Foto: Heier

ums überzeugen konnten. „Die Tänze sind Ausdruck unseres Glaubens. Sie sind mal ganz klar, mal abstrakt in ihrer Botschaft. Unser

Ziel ist es, Menschen herauszufordern und zu inspirieren“, fasst Eva zusammen. Zur Seite steht ihr Übersetzer Michael Kassner.

Die sechs Tänzerinnen, die mit der Company in der Regel ein Jahr bis zum Studienbeginn überbrücken, stellen ihre zum Teil selbst oder in Kooperation erstellten Choreografien inhaltlich vor. Schnell wird klar, dass sie darin die unterschiedlichen Stile des modernen Tanzes mit einer ganz persönlichen christlichen Botschaft verbinden.

In der Verknüpfung von Ballett, Modern Dance, Contemporary Dance und Streetdance wird einem als Zuschauer die emotionale und ergreifende Kraft des Tanzes bewusst. Sie äußert sich besonders in „Walk On Water“, einer starken Choreografie, in der die Formation das Gleichnis von Jesus, der Petrus auffordert nicht

mehr an ihm zu zweifeln und auf dem Wasser zu ihm zu kommen, visualisiert.

In den getanzten, dem Lobpreis gewidmeten Geschichten geht es um Vertrauen und Freundschaft, um das Erreichen des Gipfels, des „Summit“ von der Schöpfung bis zum ewigen Leben, um das frei machen von Sünden, um innere Kämpfe und das Finden von Ruhe. Dazu tanzt Georgia ein ausdrucksstarkes Solo.

Die Stücke heißen „Out Of Sight“, „Finding Stillness“, „Clean“ oder „Life“. Sie alle geben den Tänzerinnen ein Forum, ihre persönliche Botschaft auszudrücken und gleichzeitig „Energie daraus zu schöpfen“, sagt Linn Kassner. ■ rio